

17.03.2009 - 09:02 Uhr

UNO-Bericht gibt Grund zur Hoffnung im Trinkwasserbereich

Zürich (ots) -

Die Entwicklungsorganisation Helvetas sieht sich in ihrem Einsatz für einen besseren Zugang zu sauberem Trinkwasser bestätigt. Laut neuesten Zahlen der UNO werden bis 2015 90 Prozent der Weltbevölkerung über sauberes Trinkwasser verfügen. Trotzdem bleibt noch viel zu tun. Einer von drei Menschen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser lebt in Afrika.

Der weltweite Zugang zu sauberem Trinkwasser hat sich verbessert. Der gestern präsentierte Weltwasser Entwicklungsbericht der UNO geht noch von 884 Millionen Menschen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser aus. Das sind, gegenüber dem letzten Bericht aus dem Jahr 2006, gut 200 Millionen weniger. Am deutlichsten verbessert hat sich die Situation in Ostasien: 1990 war dort die Trinkwasserversorgung für 32 Prozent der Bevölkerung ungenügend. 2006 sind es nur noch 12 Prozent. Helvetas ist aufgrund der neuesten Zahlen zuversichtlich, dass das im Jahr 2000 von der Völkergemeinschaft formulierte Millenniumsziel, bis 2015 über 90 Prozent der Weltbevölkerung den Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen, erreicht werden kann.

Jeder achte weiterhin ohne sauberes Wasser
Tatsache bleibt, dass immer noch einer von acht Menschen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser leben muss. Mit fatalen Folgen für Gesundheit und Entwicklung. Auf dem afrikanischen Kontinent wird das Millenniumsziel voraussichtlich nicht erreicht. Einer von drei Menschen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser lebt in Afrika südlich der Sahara. Kaum Fortschritte wurden im Bereich der sanitären Grundversorgung erreicht. Die Folgen sind prekär: Rund 80 Prozent der Krankheiten in Entwicklungsländern sind auf verschmutztes Trinkwasser, fehlende Latrinen und sanitäre Einrichtungen zurückzuführen.

Grosser Einsatz für sauberes Trinkwasser
Die Schweizer Entwicklungsorganisation Helvetas setzt ihr 40-jähriges Engagement im Bereich Trinkwasser und Siedlungshygiene fort. Nebst Bau und Unterhalt von Brunnen und Trinkwassersystemen setzt sich Helvetas verstärkt für die Errichtung von Latrinen ein und fördert die verbesserte Entsorgung von Abwasser und Abfällen auf kommunaler Ebene in den ärmsten Ländern Afrikas und Asiens. Letztes Jahr erhielten mit der Unterstützung von Helvetas rund eine viertel Million Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung.

Weltwassertag am 22. März
Zum Weltwassertag und in Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Zürich organisiert Helvetas einen Wasser-(Spiele)-Tag für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. An der Wasser-Bar, beim «Fischen», Wasser pumpen, Musizieren, Wasserfussball und unter dem Mikroskop kann das Element Wasser entdeckt werden.
Samstag, 21. März, Museum Bärengasse, Bärengasse 20-22, Zürich, 11h bis 17h, Eintritt frei.

Kontakt:

Kontakt für Medienschaffende:
Esther Amberg (Verantwortliche Medien), 044 368 65 23, 078 654 12 23,
esther.amberg@helvetas.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100579458> abgerufen werden.